

# Als Fachlehrer ganz andere Unterrichtsweise als Klassenlehrer

**Beitrag von „Tesla“ vom 4. Februar 2011 07:39**

Zitat

*Original von flocker*

Da die Kollegin eher einen offenen Unterricht verfolgt, in dem die Kinder aber machen was sie wollen (nämlich nix), bin ich in der Bredouille, da ich streng und unbeliebt bin und Hausaufgaben aufgebe, Arbeiten schreibe - somit täglich mit Machtspielchen zu kämpfen habe, die mich derzeit sehr fordern.

Wer für alles offen ist, kann nicht ganz dicht sein. 😎

Aber im Ernst, die beschriebenen Folgen des Unterrichtsstils deiner Kollegin sprechen doch für sich. Heutzutage muss man sehr vorsichtig sein, wie Hartmut von Hentig mal sagte: " Ein Lehrer sollte nur so viel Staub aufwirbeln, wie er auch schlucken kann." Möglicherweise ist es für deine Lehrergesundheit besser, wenn du dich moderat verhältst. Demnächst gibt's neue Kinder mit besserer KL und besseren Eltern. Das hört sich für einen motivierten Lehrer zwar zynisch an, ist aber die Erfahrung aus 15 Berufsjahren. Manch graues Haar und manch Sorgenfalte hätte ich noch nicht, wenn ich solche Kämpfe konsequent vermieden hätte. Lass die Heiden toben...

Tesla